

4 / Wochen-Takt

INHALT

SEITE 1 - 2

EDITORIAL

Zwangsinverlagnahme
 Neues Forum auf
www.defkom.de!

NEU IN DER DEFKOM

SEITE 3

POLITICS

BR „Space Night“

SEITE 4

TERMINE

DKV Landesverband Bay-
 ern: Mitgliederversamm-
 lung

SEITE 5

IMPRESSUM

Kontakt

EDITORIAL

Liebe DEFKOM Mitglieder,

nachdem uns in den ersten eineinhalb Jahren die Themen eher von aussen "diktiert" wurden, vor allem das Thema Urheberrecht, und wir reagieren mussten (was die DEFKOM natürlich auch in Zukunft tun wird), wollen wir in diesem Jahr "agierend" ein Thema angehen, das uns Filmkomponisten seit Jahren auf dem Herzen liegt: **Zwangsinverlagnahme bei Filmmusikaufträgen.**

Leider hat die auf europäischer Ebene mit großer Hoffnung und genauso großem Selbstbewusstsein versuchte Klage gegen ZIV nicht den erwünschten Erfolg gebracht, bzw. lässt sich in der geplanten Form nicht wirklich durchsetzen. Es ist also sinnvoll andere Wege zu wählen. Um die Berlinale herum gab es Gesprächsanfragen von Verlagen an die DEFKOM, darunter auch von "Verlegern", die mehr oder weniger verdeckt Zwangsinverlagnahme betreiben.

Nun könnte man auf die Idee kommen, dass schon ein Gespräch diesen "Verlegern" eine Bestätigung oder sogar Legitimierung ihrer Tätigkeit verschafft. Damit nicht dieser Eindruck aufkommt, haben wir im Vorfeld lange in der Fachgruppenleitung diskutiert und geben hier die klare Haltung der DEFKOM zum Thema ZIV bekannt. Dies ist die Haltung, mit der wir in die Gespräche gehen und die wir auch weiter vertreten werden.

- Zwangsinverlagnahme, also die Verknüpfung der Auftragsvergabe einer Filmmusik mit der Unterschrift unter einen Verlagsvertrag, ist ein illegaler und unerträglicher Vorgang.

- Dabei sind wir nicht generell gegen Verlage, denn diese können wertvolle Arbeit für Komponisten leisten. Was wir anprangern, ist die bei ZIV übliche Geldrückführung uns zustehender Tantiemen an einen Sender oder Produzenten ohne erkennbare verlegerische Tätigkeit.

- Was bei ZIV fehlt, ist die Freiheit und Freiwilligkeit sich für einen Verlag entscheiden zu können, der ein gutes Angebot macht und/oder gute Arbeit leistet. Wir fordern die Verlage auf, sich durch erfolgreiche Arbeit oder interessante Angebote "attraktiv" für Filmkomponisten zu machen. Dann sind wir auch **freiwillig** - sofern beide Seiten profitieren - zu einer Zusammenarbeit bereit.

... Editorial

- Leider haben wir zur Zeit nicht die Verhandlungsmacht geltendes Recht durchzusetzen. Ein Einzelner kann klagen, er wird gewinnen, aber dann nie mehr einen Filmmusikauftrag bekommen. Die Rechtslage ist klar: ZIV ist illegal. Das wissen auch ZIV "Verleger". Von daher ist es interessant mit Jemandem zu reden, der genau weiss, dass er seinem Gegenüber ins Portemonnaie greift, ungefragt und ohne Gegenleistung.

- Unser Interesse in diesen Gesprächen gilt ausschliesslich der Stärkung der Position der Filmkomponisten. Wenn wir nicht mit den Zwangsinverlagnehmern reden, können wir ihnen auch nicht sagen, dass wir ihre Tätigkeit als Kultur- und Urheber - feindlichen Akt empfinden.

- Wir setzen auf Aufklärung und Informationen an unsere Mitglieder und auf Gespräche mit den Verlegern. Verlage, die wirklich verlegerische Arbeit leisten, können nicht daran interessiert sein, dass es in ihren Reihen schwarze Schafe gibt, die nur die Hand aufhalten ohne für die gemeinsam verlegte Sache zu arbeiten.

In diesem Sinne wollen wir versuchen bei unseren Mitgliedern eine bewusste Haltung und bei den Verlegern ein Einlenken zum Thema ZIV zu erreichen.

Eure Fachgruppenleitung

NEUES FORUM auf www.defkom.de!

Unser Forum ist umgezogen. Wir haben jetzt einen internen Bereich direkt auf unserer Homepage <http://www.defkom.de>

Meldet Euch gerne dazu an, indem Ihr oben auf der DEFKOM-Website auf "Registrieren" klickt und Eure Angaben macht. Nach Prüfung durch uns werdet Ihr freigeschaltet.

Der interne Bereich umfasst das neue Mitglieder-Forum und bald auch ein Wiki mit einer ständig wachsenden Datenbank zu Themen, die uns befassen, wie Orchesterlisten, Dienstleister, Preise usw.

NEU IN DER DEFKOM

Wir begrüßen [Richard Bretschneider](#), [Ingo Ludwig Frenzel](#), [Stefan Hansen](#) und [Tanja Rathjen](#) ganz herzlich in der Runde.

POLITICS

„Neue GEMA-Tarife - BR stellt Space-Night ein.“

Das war eine der Schlagzeilen, die uns doch auch vom Hocker haute, sollte hier aus irgendwelchen Gründen die GEMA-freie Musik Einzug ins (öffentlich-rechtliche) Fernsehen finden? Wohin würde das letztendlich führen? Tatsächlich hat der BR die Space-Night mittlerweile zum Teil auf gemafreie Creative-Commons lizenzierte Musik umgestellt (auch „cc“-Musik; das hat natürlich nichts mit dem Composers Club zu tun...).

Warum das genau passierte, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch schwer darzustellen, denn es laufen im Moment zu viele Prozesse gleichzeitig und es gibt noch zu viel Unsicherheit und leider auch Unwissen bei den Sendern. Die Reduzierung des GEMA-Musikanteils dürfte wohl eine Aktion der Kostencontroller im BR gewesen sein, die von z.B. der Musikredaktion unseren Informationen nach nicht unterstützt wird und die, nebenbei bemerkt, derzeit auch zu keinerlei Kostenersparnis führt. Gleichzeitig regeln die ARD-Anstalten gerade intern ihre Kostenzuweisung neu, außerdem wurde schon seit längerem über eine Neugestaltung und Harmonisierung der Tarife der privaten Rundfunkanstalten im Vergleich zu den öffentlich-rechtlichen verhandelt.

Wer dazu mehr wissen will, klicke hier:

https://www.gema.de/fileadmin/user_upload/Presse/Pressemitteilungen/Mitgliederinformation_Rundfunkverteilung_Website.pdf

Wichtig zu wissen ist in jedem Fall, dass die DEFKOM die Thematik sowohl mit den Sendern als auch mit der GEMA diskutiert und begleitet. Wie ihr wisst, sind wir durch unser DEFKOM-Leitungsgremium eng mit der GEMA in Kontakt und versuchen uns diesbezüglich gut abzustimmen. Da die für die nächsten drei Jahre geltenden Verträge zwischen GEMA und den Sendern, die den Status Quo zunächst weitestgehend sichern, zwar mit den Privatsendern bereits unterzeichnet wurden, bzgl. der öffentlich-rechtlichen aber noch kurz vor der Unterzeichnung stehen, warten wir als Verband mit größeren Aktionen bewusst noch diesen Zeitpunkt ab. Es hat unseres Erachtens keinen Sinn, vorher mit polternden Initiativen die Situation zu destabilisieren. Seid versichert, es sind bereits Aktionen geplant.

Auch ist es wichtig zu wissen: die GEMA-Ertragssituation wird sich mit den aktuell vorliegenden Verträgen vorerst nicht wesentlich ändern, und über die potenziellen Auswirkungen auf der Verteilungsseite werden wir Euch informieren, sobald hier Details bekannt sind und die GEMA diesbezüglich mit den Verbänden Kontakt aufnimmt.

Die DEFKOM in Brüssel

Über die aktuellen Verbands-Entwicklungen auf europäischer Ebene (ECSA, FFACE) werden wir in Kürze gesondert berichten.

TERMINE

Versammlung des DKV Landesverbandes Bayern

Gast: Kilian Steiner (GEMA)

Hiermit möchten wir Euch herzlich zur nächsten Versammlung des DKV Landesverbandes Bayern einladen. Wir sehen dieses Treffen auch als Möglichkeit, sich mit anderen DEFKOM-Mitglieder auszutauschen.

Gäste aus anderen Landesverbänden sind natürlich auch herzlich willkommen.

Versammlungsort: **Gr. Sitzungssaal der GEMA München, Rosenheimer Str. 11**

Termin: **Donnerstag, 21. März 2013, Beginn: 19.00 Uhr**

TAGESORDNUNG

- Top 1: **Begrüßung und allgemeine Hinweise**
- Top 2: **Berichte zu aktuellen Projekten und Aktivitäten des Landesverbandes**
- Top 3: **Aktuelle Entwicklungen bzgl. des kulturellen und wirtschaftlichen Umfelds der Komponisten** (GEMA, GVL, BR, Fachgruppen etc.)
kurze Pause (mit bescheidenem Imbiss)
- Top 4: **Vortrag** mit anschließender Diskussion/Fragestunde zum wichtigen GEMA-Thema **"Neuer Tarifvertrag mit privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstaltern – Genese und Implikationen"**
- Top 5: **Anträge und Verschiedenes**
(Anträge sollten bis 19.03.2013 schriftlich vorliegen)

Wir würden uns sehr freuen, Euch bei dieser Versammlung möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen, insbesondere da uns an diesem Abend mit **Herrn Kilian Steiner als Direktor der Abteilung "Sendung und Online" der GEMA** wieder ein überaus sachkundiger und kompetenter Referent / Gesprächspartner zur Verfügung stehen wird.

Wir danken Herrn Steiner bereits an dieser Stelle herzlich für sein Kommen.

Herzliche Grüße

Eure Fachgruppenleitung



IMPRESSUM

DEFKOM
Deutsche Filmkomponistenunion
c/o Deutscher Komponistenverband e.V.
Kadettenweg 80b
12205 Berlin

phone: ++49 (0) 30 / 84 31 05 80
fax: ++49 (0) 30 / 84 31 05 82
www.defkom.de
office@defkom.de

Über uns:

Die DEFKOM – die Deutsche Filmkomponistenunion ist die Kreativ- und Solidargemeinschaft von Filmkomponisten in Deutschland. Mitglieder sind sowohl namhafte Persönlichkeiten und Koryphäen der Filmmusikszene als auch vielversprechender Nachwuchs.

Wir Filmkomponisten der DEFKOM begreifen uns als Kulturschaffende in der Jahrhunderte langen Tradition des Zeitgenössischen Komponierens in Deutschland.

Gemeinsam setzen wir uns für das Filmmusikschaffen “Made in Germany” ein. Kulturpolitische und wirtschaftliche Aspekte, Fragen hinsichtlich Musikrecht und Verwertung, Musikexport und Förderung sowie Verbreitung des vielseitigen Filmmusikpotenzials stehen im Fokus der DEFKOM.

Mit öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten zeigen wir Präsenz bei wichtigen Veranstaltungen (wie z.B. der filmtonart, der Nacht der Filmmusik, der Berlinale, dem Münchener Filmfest, der PopKOMM, SoundTrack_Cologne, oder beim Filmfestival in Cannes).

Die Optimierung der Situation hinsichtlich Honorare und Produktionskosten von Filmkomponisten steht bei uns genauso auf der Agenda wie unfaire Vertragsverhältnisse, gegen die wir uns mit vereinter Kraft stellen. Der Begriff „Union“ als Gemeinschaft mit solidarischen Prinzipien auch bei der Honorargestaltung ist für uns Programm. GEMA-relevante Probleme wie Verteilungsplan, Dokumentation und Transparenz, Online-Musiknutzung, internationale Abrechnung oder Modernisierung der Werkerfassung sind aktuelle Themen, mit denen wir uns beschäftigen, auch in kollegialer Zusammenarbeit mit der GEMA und unseren Partnerverbänden.

Durch unsere Integration als Fachgruppe im Deutschen Komponistenverband e.V. haben wir eine wichtige Stimme im Dialog mit Politik und Wirtschaft zu Themen wie Urheberrecht und Chancen von Kreativen in Deutschland und Europa.

Unsere Mitglieder werden über den DEFKOM-Newsletter, die DEFKOM-Website und das DEFKOM-Forum sowie über lokale und überregionale Veranstaltungen der DEFKOM immer auf dem auf dem Laufenden gehalten.

Das DEFKOM-Leitungsgremium (V.i.S.d.P.): [Marcel Barsotti](#), [Dr. Rainer Fabich](#), [Jens Fischer](#), [Oliver Heuss](#), [Chris Heyne](#), [Philipp F. Kölmel](#), [Mario Lauer](#), [Markus Lehmann-Horn](#), [Micki Meuser](#), [Nik Reich](#), [Jochen Schmidt-Hambrock](#), [Hans P. Ströer](#), [Dr. Ralf Weigand](#), [Helmut Zerlett](#).



www.facebook.com/DEFKOM



www.youtube.com/DEFKOM2011